

Presseaussendung 1. Oktober 2014

Brandl & Talos berät Betbull Holding SE beim Verkauf sämtlicher Tochtergesellschaften

Die Betbull-Gruppe ist ein langjähriger Anbieter und Vermittler von konzessionierten Glücksspielen. Die Betbull Holding SE als Konzernmuttergesellschaft fungiert im Wesentlichen als nicht operative Finanzholding; das operative Geschäft wird von drei deutschen Tochtergesellschaften und einer maltesischen Tochtergesellschaft geführt. Vor dem Hintergrund des schwierigen regulatorischen Umfelds insbesondere im Kernmarkt Deutschland, hat sich die Betbull Holding SE dazu entschlossen, ihre Tochtergesellschaften und damit das gesamte operative Geschäft an die deutsche BetterBet-Gruppe zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt knapp EUR 7,4 Mio, der jedoch nach Maßgabe bestimmter vertraglich vereinbarter Bedingungen noch um bis zu EUR 1,5 Mio nachzubessern ist.

Brandl & Talos, unter der Führung von MMag. Dr. Christopher Schrank, hat Betbull als Transaktionsanwalt beraten und auch die für die Umsetzung dieser Transaktion erforderlichen gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Schritte federführend betreut.

"Es freut uns sehr, dass wir Betbull bei dieser Transaktion begleiten durften. Diese Transaktion unterstreicht einmal mehr unsere Expertise bei grenzüberschreitenden Transaktionen an der Schnittstelle von M&A und Kapitalmarktrecht", so Christopher Schrank.

Rückfragehinweis:

*MMag. Dr. Christopher Schrank
Brandl & Talos Rechtsanwälte GmbH
T: +43 (1) 5225700
E: schrank@btp.at*

